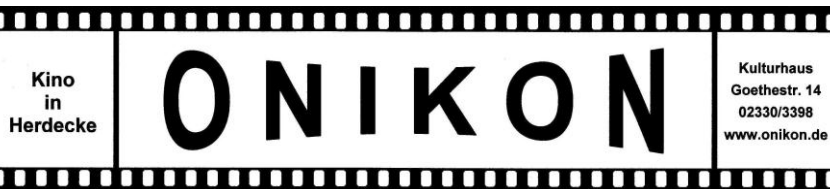





Dezember
2012



Tag	Uhrzeit		Filme
SA 01.12. SO 02.12.	15:00 Uhr 15:00 Uhr		<p>Zeichentrickfilm mit einer der beliebtesten Kinderbuchfiguren</p> <p>Der kleine Rabe Socke </p> <p>Deutschland 2012 – Regie: Ute von Münchow-Pohl, S. Jesse 78 Min. – FSK ab 0 J. – empfohlen ab 5 J.</p>
SO 02.12.	18:00 Uhr		<p><u>Dokumentarfilmreihe im ONIKON</u></p> <p>Spannender Blick auf Flora und Fauna mit atemberaubenden Bildern und eindrucksvollen Informationen</p> <p>Das grüne Wunder – Unser Wald</p> <p>Deutschland 2012 – Regie: Jan Haft – 90 Min. – FSK ab 0 J. – wertvoll</p>
DI 04.12. MI 05.12.	20:00 Uhr 20:00 Uhr		<p>Anrührende Komödie mit viel mediterranem Lebensgefühl</p> <p>To Rome With Love</p> <p>USA/Italien 2012 – Regie: Woody Allen 110 Min. – FSK ab 0 J.</p>
SO 09.12.	11:15 Uhr		<p><u>Matinee mit Sekt und Croissants</u></p> <p>Grandiose Verschmelzung von Licht, Musik und Tanz</p> <p>Flamenco, Flamenco</p> <p>Spanien 2010 – Regie: Carlos Saura – 90 Min. – FSK k.A.</p>
DI 11.12. MI 12.12.	15:30 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr		<p><u>Nachmittagskino zum ermäßigten Preis</u></p> <p>Sensibles Psychogramm einer Familie</p> <p>Was bleibt</p> <p>Deutschland 2012 – Regie: Hans-Christian Schmid 85 Min. – FSK ab 0 J. – besonders wertvoll</p>
SA 15.12. SO 16.12.	15:00 Uhr 15:00 Uhr		<p>Packender Abenteuerfilm über einen Elfjährigen und seine Freunde</p> <p>Schatzritter </p> <p>Deutschland/Luxemburg 2011 – Regie: Laura Schroeder 101 Min. – FSK ab 6 J. – empfohlen ab 8 J.</p>
DI 18.12. MI 19.12.	20:00 Uhr 20:00 Uhr		<p>Warmherzige Komödie um einen Mann und seine 533 Kinder</p> <p>Starbuck</p> <p>Kanada 2011 – Regie: Ken Scott 109 Min. – FSK ab 12 J.</p>
SO 23.12. MO 24.12.	15:00 Uhr 11:00 Uhr		<p><u>Unser Kinderfilm zu Weihnachten</u></p> <p>Zweites Kinoabenteuer des Hundemädchens </p> <p>Lotte und das Geheimnis der Mondsteine</p> <p>Estland 2011 – Regie: Heiki Ernits, Janno Põldma 76 Min. – FSK ab 0 J. – empf. ab 5 J.</p>
FR 28.12. SO 30.12.	20:00 Uhr 18:00 Uhr		<p><u>Wegen der großen Nachfrage noch einmal im Programm</u></p> <p>Heitere Komödie über das Älterwerden</p> <p>Und wenn wir alle zusammenziehen?</p> <p>Frankreich/Deutschland 2011 – Regie: Stéphane Robelin 100 Min. – FSK ab 6 J.</p>
Wir wünschen unseren Gästen frohe Weihnachten und alles Gute für 2013			



Das grüne Wunder – Unser Wald

Er liegt ganz in unserer Nähe, aber eröffnet bei genauem Hinsehen eine völlig neue Welt: Mit seinen edlen, poetischen Bildern ist der Film eine spektakuläre Entdeckungsreise durch den bekanntesten, schönsten und vielfältigsten heimischen Lebensraum, den Wald.

Intime Verhaltensbeobachtungen wohl vertrauter Arten wie Fuchs, Wildschwein und Rothirsch wechseln mit den Geschichten der eher skurrilen Waldbewohner, darunter Schillerfalter, Blattläuse, Lebermoose, Rote Knotenameisen, Hirschkäfer und Lerchensporn. So entsteht ein raffiniertes naturkundliches Puzzle, das dem romantischen Mythos Wald ganz greifbaren Zauber verleiht.

To Rome With Love

John, ein namhafter US-amerikanischer Architekt, hat vor vielen Jahren einmal in Rom studiert und streift nun als Tourist durch das Viertel, in dem er einst wohnte. Dabei stößt er unverhofft auf den jungen, ebenfalls amerikanischen Architekturstudenten Jack, der ihn an sein früheres Selbst erinnert. Die beiden freunden sich schnell an.

Als John dann aber mitbekommt, wie Jack zusehends Monica, der glamourösen, koketten, aber auch sehr egozentrischen Bekannten seiner sympathischen Freundin Sally verfällt, muss John eine der schmerzlichsten romantischen Episoden aus seiner eigenen Jugend gewissermaßen noch einmal durchleben...

Flamenco, Flamenco

Fünfzehn Jahre nach seinem Welterfolg „Flamenco“ hat der große Altmeister des spanischen Kinos Carlos Saura seine damalige Crew erneut versammelt, um eine neue, aufregende Generation von Flamencokünstlern vorzustellen – Sänger, Musiker, Tänzer...

Gedreht in der eindrucksvollen Kulisse des Weltausstellungspavillons in Sevilla und unter Einbeziehung von Kunstwerken von Picasso bis Klimt, gelingt Sauras neues Werk eine atemberaubende Verschmelzung von Licht, Musik und Tanz, eine Hommage an die Schönheit und Vielseitigkeit des Flamenco.

Was bleibt

Marko ist Mitte dreißig, hat gerade sein erstes Buch veröffentlicht und lebt seit seinem Studium in Berlin - weit genug entfernt von seinen Eltern Gitte und Günter, mit deren bürgerlichem Lebensentwurf er sich nie so recht anfreunden konnte.

Auf Wunsch seiner Mutter kommt er zu einem Besuch aufs Land. Seine Hoffnung auf ein ruhiges Wochenende im Kreis der Familie erfüllt sich nicht. Unerwartet für alle offenbart Gitte, dass es ihr nach langer psychischer Krankheit wieder gut geht. Als einziger entspricht Marko ihrer Bitte, sie von nun an als vollwertiges Mitglied der Familie zu behandeln, und bringt damit nicht nur die vermeintlich gut eingespielte Beziehung seiner Eltern aus dem Gleichgewicht.

Starbuck

David ist in der väterlichen Großmetzgerei als Fahrer tätig, doch zwischendurch vergisst er schon mal den einen oder anderen Liefertermin, so wie er sich mit seiner Freundin Valerie auch nur dann beschäftigt, wenn ihm gerade nichts Besseres einfällt. Vollkommen unerwartet trifft es ihn daher, als Valerie ihm eröffnet, dass sie 1. schwanger ist und 2. von David nichts mehr wissen will. Was soll sie mit einem Vater anfangen, der sich um nichts kümmert? Aber David wünscht sich dieses Kind. Er wäre so gern Vater...

Dieser Wunsch erfüllt sich dann auch zügig, allerdings ganz anders, als David es sich in seinen kühnsten Träumen vorgestellt hat.

Und wenn wir alle zusammenziehen?

Fünf langjährige Freunde entwickeln einen kühnen Plan, um dem Altersheim zu entgehen. Sie werden zusammenziehen und unter einem Dach gemeinsam den Rest ihres Lebens verbringen.

Um das Miteinander in der Wohngemeinschaft leichter zu gestalten, wird ein junger Student angeheuert, dessen Anwesenheit verborgene Wünsche und bislang streng gehütete Geheimnisse an den Tag bringt...



Kinderfilme

Der kleine Rabe Socke

So ein Schlamassel: Rabe Socke hat aus Versehen den großen Staudamm beschädigt. Jetzt fließt das Wasser des riesigen Stausees langsam ins Tal, in dem er und seine Freunde leben. Wenn er nicht ganz schnell die Biber findet und den Damm reparieren lässt, sieht es rabenschwarz für die Talbewohner aus. Schließlich können sie nicht schwimmen!

Aber die Biber wohnen sehr weit weg, und auch wenn er es nie zugeben würde, hat Rabe Socke so alleine doch ein bisschen Angst. Ein Glück, dass das Schaf Wolle mitkommt und dass sogar Eddi-Bär hinterherreist.

Schatzritter

Der elfjährige Jeff wohnt mit seinem Vater auf einem Campingplatz in der Nähe einer alten Burgruine, die seiner Familie gehört. Jeffs Mutter war vor einigen Jahren zu Hause auf unerklärliche Weise ums Leben gekommen.

In den Sommerferien machen sich Jeff und seine Freunde Leo, Jean-Baptiste und Julia auf die Suche nach dem verborgenen Schatz der schönen Meerjungfrau Melusina. Dabei entdeckt Jeff Hinweise zu seiner verstorbenen Mutter. Auf der Jagd nach dem Schatz müssen die vier Schatzritter so manches Abenteuer bestehen, während ihnen der unheimliche „schwarze Bruder“ Duc de Berry auf den Fersen ist.

Lotte und das Geheimnis der Mondsteine

Wenn das sympathische Hundemädchen Lotte aus dem Dorf der Erfinder den Mond betrachtet, fragt sie sich, wer dort oben wohl lebt. Eines Nachts versuchen zwei Kapuzenmännchen einen magischen Stein zu stibitzen, den Lottes Onkel Klaus einst von einer Bergreise mitbrachte. Lotte vereitelt dies und entdeckt, dass der Stein ungeahnte Kräfte besitzt.

Auch die früheren Reisebegleiter des Onkels besitzen noch solche Steine. Lotte überredet Onkel Klaus, mit ihr auf eine abenteuerliche Expedition zu gehen. Die Kapuzenmännchen folgen ihnen dabei auf Schritt und Tritt. Wird Lotte das Geheimnis der Mondsteine lösen?

Eintrittspreise:			
Normal	4,50 €	Kinderfilm	2,50 €
Ermäßigt	3,00 €	5er-Karte für	
10er-Karte	35,00 €	Kinderfilme	10,00 €

Reservierungen: Telefonisch unter 02330/3398 an jedem Spieltag für alle Vorstellungen. In der Regel ist unser Telefon ab 30 Minuten vor Beginn der Vorstellungen besetzt.

Per E-Mail unter reservierung@onikon.de oder auf der jeweiligen Veranstaltungsseite bei www.onikon.de (empfohlen)

Filminitiative Herdecke e.V. - Rilkestr. 1 - 58313 Herdecke
Tel. (02330) 49 91 - Fax (02330) 49 92
filminitiative@onikon.de - www.onikon.de